

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 7-8

Rubrik: Feldschiessen 2022 : hoch im Trend

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feldschiessen 2022: Hoch im Trend

Das Eidgenössische Feldschiessen ist auch nach der Corona-Pandemie hoch im Trend. Vom 10. bis 12. Juni haben in der ganzen Schweiz 103 672 Menschen in einem Schiessstand das Feldschiessen-Programm geschossen. 41 Schützinnen und Schützen erreichten das Maximalresultat mit dem Gewehr oder der Pistole.

Schweizer Schiesssportverband

Der Wettergott meinte es einmal mehr sehr gut mit den Schützinnen und Schützen: Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen fand das Eidgenössische Feldschiessen unter besten Wetterbedingungen statt. Schweizweit haben am offiziellen Wochenende 103 672 Personen in einem Schiessstand das Feldschiessen mit dem Gewehr oder der Pistole absolviert.

Feldschiessen verpasst?

Bis am 31. August kann in einem Schiessverein das Feldschiessen nachgeholt werden.

In diesem Jahr konnte der traditionelle Anlass mit seinen je nach Region unterschiedlichen Festivitäten endlich wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Corona-Pandemie hatte in den vergangenen zwei Jahren viel Flexibilität von den Organisatoren gefordert.


Mehr Zeit für das Feldschiessen

In der Folge wurde der Zeitraum für das Feldschiessen neben dem offiziellen Wochenende und dem Vorscheissen ausgedehnt. Dieses Vorgehen haben die Verantwortlichen nun auch für dieses Jahr übernommen. Das Feldschiessen darf in den Vereinen noch bis am 31. August 2022 absolviert werden. Dementsprechend lie-

gen die definitiven Teilnehmerzahlen erst Mitte September vor.

Zur Geschichte

Das Eidgenössische Feldschiessen, dessen Geschichte auf das Jahr 1872 (Gewehr) und 1919 (Pistole) zurückgeht, ist landesweit als volksnaher Grossanlass rundum positiv verlaufen.

Es kann weiterhin als gutes Zeichen gewertet werden, dass eine grosse Zahl an Schweizerinnen und Schweizern aus allen Bevölkerungsschichten und Altersstufen am Feldschiessen teilnimmt und damit ein Bekenntnis zur Schweiz und ihren Traditionen abgibt. 

Maximalresultate

Gewehr (72 Punkte): Peter Graber, Unterbach BE; Beat Hürst Riffenmatt BE; Bruno Reber, Bowil BE; Christoph Trachsel, Belp BE; Ernst Wytenbach, Heimenschwand BE; Heribert Andrey, St. Ursen FR; Tarcisi Cadruvi, Ruschein GR; Carl Frischknecht, Tumeagl/Tomils GR; Luca Hohenegger, Müstair GR; Alessio Sala, Poschiavo GR; Roger Botta, Luzern; Martin Liem, Ennetmoos NW; Doris Alther, Grub SG; Carl-Heinz Schottroff, Steinen SZ; Beat Suter, Sattel SZ; Daniel Hollenstein, Bettwiesen TG; Bernhard Meili, Herdern, TG; Luca Veglio, Olivone TI

Pistole (180 Punkte): Daniel Denler, Schinznach Dorf AG; Andreas Hunziker, Oberkulm AG; José Lambert, Biel BE; Adrian Reinmann, Thunstetten BE; Hans-Rudolf Schneider, Emmenmatt BE; Thomas Kohler, Münchenstein BL; Florian Plattner, Lausen BL; Markus Schmid, Liestal BL; Philipp Wild, Lausen BL; Tamara Bingisser, Flamatt FR; Bertrand Privet, Sorens FR; Peter Bühler, Luzern; Beat Wermelinger, Luzern; Michael Widmer, Luzern; Dominik Gächter, Balgach SG; Hans-Peter Kobelt, Widnau SG; Christof Weder, Oberriet SG; Marc Anderegg, Oberbuchsitzen SO; Thomas Stürchler, Büren SO; Janick Hüppi, Uster SZ; Anton Gruber, Euseigne VS; Tanja Mäder, Wiesendangen ZH; Markus Ulrich, Oberstammheim ZH



Bild: Swissshooting

Schweizweit haben am offiziellen Wochenende 103 672 Personen in einem Schiessstand das Feldschiessen mit dem Gewehr oder der Pistole absolviert.